



Sonderregeln Verladung Corona-Virus

Aufgrund des grassierenden Corona-Virus haben wir uns entschieden, für unsere Abteilung Versand/Verladung Sonderregeln einzuführen, um das Risiko von Ansteckungen sowohl für die LKW-Fahrer als auch für unsere Mitarbeiter so gering wie möglich zu halten.

Dadurch ergeben sich u.U. Erschwernisse wie z.B. längere Verladezeiten für die ich mich hiermit im Voraus entschuldige, gleichzeitig aber um Verständnis bitte, dass ich in dieser hoffentlich einmaligen Ausnahmesituation keinerlei Haftung übernehme.

Vielen Dank!

1.

Ankommende LKW-Fahrer steigen auf gar keinen Fall aus Ihrem Führerhaus aus. Unser Tor ist videoüberwacht, ankommende LKW werden von uns wahrgenommen.

Wenn die Verladung frei ist, wird der Verlader automatisch den LKW zu Be-/Entladung einfahren lassen. Es werden immer nur maximal 2 LKW gleichzeitig in der Verladung bedient.

2.

Der eingefahrene LKW-Fahrer öffnet seine Scheibe nur einen Spalt und gibt dem Verlader seine Verladepapiere, schließt die Scheibe wieder und wartet ab. Die Papiere werden vom Verlader OHNE persönlichen und sonstigen Kontakt zum Fahrer geprüft. Wir erwarten, dass die Papiere so plausibel sind, dass wir die Ladung OHNE persönlichen und sonstigen Kontakt zum Fahrer zuordnen können. Ist dies nicht der Fall, wird der LKW nicht weiter bedient und verlässt die Halle. Der Fahrer hat dann die Möglichkeit sich die entsprechenden Papiere zu besorgen und sodann sich neu einzureihen. Auf gar keinen Fall werden irgendwelche Schmierzettel oder zur Schau gestellte Handys mit für uns nicht sofort plausiblen Nummern oder sonstigen „Informationen“ akzeptiert.

3.

Wenn die Ladung zugeordnet ist, kann der Fahrer seinen LKW verladebereit machen.

Wartezeiten verbringt der Fahrer IMMER und OHNE AUSNAHME in seinem LKW.

Aussteigen ist nur noch nach Aufforderung des Verladers gestattet. Nach der Verladung werden die Verladepapiere an einem Pult zur Unterschrift präsentiert. Dort unterschreibt der Fahrer die Papiere und hält sodann 2 Meter Abstand, der Verlader prüft die Papiere und der Fahrer kann seine Papiere nach Aufforderung durch den Verlader im Anschluß vom Pult mitnehmen. Danach macht er seinen LKW AUSSERHALB der Halle - ausser bei Regenwetter – (Abgurten, Schließen etc.) zur Abfahrt bereit und verlässt den Hof.

Das Verladebüro wird durch Flatterband abgesperrt. AUF GAR KEINEN FALL betritt der Fahrer den abgesperrten Bereich!

Bei auch noch so geringfügiger Zuwiderhandlung gegen diese Vorschriften wird der LKW auf gar keinen Fall Verladen, sondern verlässt SOFORT und AUF DER STELLE im Zweifel unverrichteter Dinge den Hof!